



## Transkript - Video 9

---

Hallo. Willkommen zu den Sprachsnacks. Heute sprechen wir über den Verkehr in der Stadt und wie man nach dem Weg fragt.

Wie kommt man also am besten von A nach B und warum wollen überhaupt alle von A nach B? Warum bleiben die Leute nicht einfach in A? Was gibt es in B, dass es nicht in A gibt? Ok, ist schon klar. Schauen wir genauer auf den Stadtplan. Bei Punkt A wohnt Ewelina. Punkt B ist ihre Schule. Die Schule liegt in einem ganz anderen Stadtteil. Ewelina muss also von Punkt A nach Punkt B. Dazu hat sie verschiedene Möglichkeiten.

Sie kann zum Beispiel zu Fuß gehen. Aber das ist ziemlich weit. Auch mit dem Fahrrad braucht sie schon mindestens 30 Minuten. Mit dem Fahrrad muss sie aufpassen. Es gibt sehr viel Verkehr.

Zuerst fährt sie die Kantstraße entlang bis zur Kreuzung Kantstraße/Joachimstalerstraße. Dort biegt sie rechts ab. Dann fährt sie eine große Strecke geradeaus. Ab dem Hoherzollerndamm ändert die Straße den Namen und heißt ab nun Bundesallee. Dann fährt sie nach links in die Grunewaldstraße.

Bevor sie an der Schule ankommt, trifft sie eine alte Frau. Die Frau möchte zum Kurfürstendamm. „Entschuldigung, wie komme ich zum Kurfürstendamm?“, fragt die Frau. Kurfürstendamm, das ist doch in der Nähe von Ewelinas Straße. Sie erklärt der Frau: „Am besten fahren sie mit der U-Bahn zuerst bis zur U-Bahn-Station Berliner Straße. Dort steigen Sie um in die U6 in Richtung Norden bis zur U-Bahn-Station Kurfürstendamm.“ „Wie weit ist das?“, möchte die Frau noch wissen. „Sie brauchen ungefähr 20 Minuten.“ Die Frau bedankt sich und geht.

Dann kommt Ewelina an der Schule an. Im Winter fährt Ewelina nicht mit dem Fahrrad. Dann fährt sie auch mit der U-Bahn und der S-Bahn. Viele ihrer Freunde kommen mit dem Bus.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

So, und wir machen jetzt einen kleinen Test. Ich beschreibe den Weg von Ewelinas Haus zu dem Haus einer ihrer Freunde. Hört zu und schaut auf der Karte, wo der Freund wohnt. Los geht's: Ewelina geht zuerst aus ihrem Haus

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.



nach links. Die erste Kreuzung biegt sie rechts ab. Dann geht sie bis zur zweiten Kreuzung. Danach geht sie quer durch einen Park bis zu einer U-Bahn-Station. Na, wo wohnt der Freund? Wir gehen noch einmal gemeinsam den Weg. Ewelina geht zuerst aus ihrem Haus nach links. Die erste Kreuzung biegt sie rechts ab. Dann geht sie bis zur zweiten Kreuzung. Danach geht sie quer durch einen Park bis zu einer U-Bahn-Station.

So. Schluss für heute. Ich gehe nach Hause. Ich hoffe, ich verlaufe mich nicht. Bis zum nächsten Mal.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

**GOETHE  
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.